

# ZU WÄS BRAUCH I AN FLIEDA

Marsch - Polka

Text: Josef Köber  
Musik: Walter Schwanzer

**Refrain**

Zu wäs brauch i an Flie - da, waunn i tot bin?

I hau am Schä - dl\_\_\_\_\_mei gaun-zes Kne - dl\_\_\_\_\_ I kaunns schlecht mit in Him-meauf-fe neh - ma,

und aus - sa - dem gibts\_\_\_\_\_durt ois um sunst.\_\_\_\_\_ Durt san âl - le Leit\_\_\_\_\_vom Steu - er - zâhln be freit, -

\_\_\_\_\_ und an Gut - schein kriegst fia d'E - wig - keit.\_\_\_\_\_ Zu wäs brauch i an Flie - da, waunn i

The musical score is written in 2/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes chord markings: D7, G, G7, C, C, G7, C, Co, G7, C, C, G7, F, C, D7, G7. The lyrics are in German and describe a man who has lost everything and is now dead, questioning the need for a coffin. The refrain is marked with a double bar line and a repeat sign.



## Vers

tot bin? De Fâhrt in Him - me\_\_\_\_\_ kost mi kan Netsch.\_\_\_\_\_ A Lebn laung tuan de  
I bring mei Gersch - tl

Men - schn nix wia spârn,\_\_\_\_\_ am Flins, då san de meis - tn wia de Nârrn.\_\_\_\_\_ Se  
stân - dig un - ta d'Leit,\_\_\_\_\_ de Wirt - schâft hât mit mia a Rie - sn - freid.\_\_\_\_\_ Tua

trägn auf d'Bank des Kne - dl, fias Göd spün se den We - dl. Fia d'Gau - de bleibt vua Ruach - ln nie - mois  
i ois Oi - da ster - bn, san au - gfres - sn de Er - bn. Auf Erb - schlei - cha, då bin i hoit ka

D.S. al  
Coda



Zeit.\_\_\_\_\_ Zu wâs  
Kren.

kost mi kan Netsch!